DFB-Talentförderprogramm

Konzeption des DFB-Talentförderprogramms im Saarländischen Fußball-Verband

Inhalt Seite

1.	Einleitung	3
2.	Stützpunkte im SFV	3
3.	Trainer im SFV	4
4.	Training	4
4.1.	Inhaltliche Gestaltung	4
4.2.	Trainingstermine	5
5.	Stützpunktspiele	6
6.	Stützpunkthallenturniere	7
7.	Stützpunktteilnehmer	8
8.	Sichtungen	9
8.1.	U 11	9
8.2.	U 12-15	9
8.3.	SFV	10
9.	Sportwissenschaftliche Begleitung	11
10.	Honorartrainerlehrgänge	11
11.	Talenttage U 11	11
12.	Info-Abende	12

1. Einleitung

Das DFB-Talentförderprogramm ist im Sommer 2002 gestartet. In den vergangenen sechs Jahren hat sich das Programm im Saarland bestens bewährt. Dies beweist eine sehr hohe Anzahl an Juniorennationalspielern, die aus dem Bereich des Saarländischen Fußballverbandes hervorgegangen sind.

Mit der Neuorientierung des Talentförderprogramms ergeben sich zur Saison 2008/09 Veränderungen. Der Saarländische Fußballverband hat das Bestreben, das Talentförderprogramm in bewährte Manier fortzuführen und darüber hinaus weiter zu optimieren. Dies soll mit dieser Konzeption umgesetzt werden.

2. Stützpunkte im SFV

Im Bereich des Saarländischen Fußballverbandes gibt es sechs DFB-Stützpunkte.

Drei Stützpunkte (Braunshausen, Hülzweiler und Limbach) existieren bereits seit Beginn des DFB-Talentförderprogramms in der Saison 2002/03. Im der Saison 2004/05 kamen die Stützpunkte Berschweiler (für Illingen) und Tünsdorf (für Rehlingen) hinzu und im Sommer 2008 ersetzte Altenwald den langjährigen Stützpunkt St. Ingbert.

Fünf der sechs Stützpunkte verfügen über einen Kunstrasenplatz, welcher nach den bisherigen Erfahrungen die besten Voraussetzungen zur Durchführung des Stützpunkttrainings bietet. Der Stützpunkt Hülzweiler hat zwei Naturrasenplätze und einen Hartplatz.

3. Die Trainer im SFV

Der DFB stellt dem Saarländischen Fußballverband 15 Stützpunkttrainer für die Umsetzung des Talentförderprogramms zur Verfügung. Der Saarländische Fußballverband finanziert drei weitere Trainer. Somit stehen insgesamt 18 Trainer für die 6 Stützpunkte zur Verfügung, die sich nach aktuellem Stand wie folgt verteilen:

Stützpunkt Altenwald:	Wolfgang Seel Michael Hepp Uwe Recktenwald
Stützpunkt Berschweiler:	Thomas Alt Augustin Schmitt Karl-Heinz Nickel
Stützpunkt Braunshausen:	Andreas Caryot Rainer Bommer Heino Schmidt
Stützpunkt Hülzweiler:	Peter Besch Bernd Degenhardt Nico Weißmann
Stützpunkt Limbach:	Klaus Kunz Marc Zimmer Rudi Klaus
Stützpunkt Tünsdorf:	Hartmut Bidot Marcus Milia Christian Palz

4. Training

4.1. Inhaltliche Gestaltung

Der DFB hat für die Durchführung des Stützpunkttrainings einen Lehrordner (siehe Abbildung rechts) erstellt. Dieser Lehrordner ist für die Stützpunkttrainer der Leitfaden für die inhaltliche Gestaltung des Stützpunkttrainings. Neben Mustertrainingseinheiten beinhaltet der Lehrordner Hilfen für das methodische Arbeiten sowie ein Saisonplan mit Ausbildungsblöcken.

In Anlehnung an die DFB-Spielphilosophie steht die individuelle Ausbildung der Talente im Vordergrund. Grundlage dazu ist die Orientierung an folgenden methodischen Grundprinzipien:

Methodische Grundprinzipien	
1	Individuell trainieren
2	Im Detail trainieren
3	Schwerpunkte trainieren
4	Persönlichkeiten trainieren
5	Technikorientiert trainieren
6	Mit Motivation und Spaß trainieren
7	Mit Spielen und Üben trainieren

4.2. Trainingstermine

Das Stützpunkttraining findet einmal in der Woche an einem Montag statt. Die beiden Trainingseinheiten für die U 12/13 und die U 14/15 werden un-mittelbar hintereinander durchgeführt. Je nach Stützpunkt variiert der Trainingsbeginn für die erste Einheit in zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Der erste Trainingstermin der Saison ist immer der erste Montag nach Beendigung der Sommerferien. Es wird über die ganze Saison hinweg durchgehend trainiert. Die Trainingseinheiten finden auch während der Herbstferien und der Osterferien statt. Lediglich von Mitte Dezember bis Ende Januar gibt es eine Trainingspause.

In dieser Zeit werden Stützpunkt-hallenturniere (siehe Kapitel 6) durch-geführt. Der letzte Trainingstermin der Saison ist in der Regel der letzte Montag im Juni.

Die Anzahl der Trainingstermine pro Saison beläuft sich auf ca. 40 Einheiten. Die Abbildung rechts zeigt exemplarisch für die komplette Saison 2008/09 die Trainingstermine mit den dazugehörigen Trainingsschwerpunkten.

Rahmenterminkalender– Saison 08/09

	Stützpunkttr.	U 12/13	U 14-U 18
Aug 08	11	Block 1: Technik-Training 1 Dribbeln/Täuschen + Fintieren/ Passen+Schiessen	Block 1: Technik-Tr. 1 Dribbeln/Passen + Schiessen
	18		
	25		
Sep 08	1		
	8		
	15		
	22		Block 2 + 3: Individual-taktik 1:1
	29		
Okt 08	6		
	13		
	20	Block 2 + 3: Individualtaktik 1 Angriff 1:1;Abwehr 1:1	Block 4 + 5: Gruppentaktik 1; Angriff und Verteidigung
	27		
Nov 08	3		
	10		
	17		
	24		
Dez 08	1		
	8		
Jan 09		Hallenturniere	
	26	Block 4: Zusam-mensp. 1	Block 6: Positions-training 1
Feb 09	2		
	9		
	16		
Mrz 09	2	Block 5: Technik-Tr. 2 Ballkontrolle/Köpfen/ Täuschen+Fintieren	Block 7: Techniktr. 2 Ballkontrolle/ Köpfen
	9		
	16		
	23		
	30		Block 8 + 9: Individualtaktik 2 Angriff und Verteidigung
Apr 09	6		
	20		
	27		
Mai 09	4	Block 6 + 7: Individualtaktik 2 Angriff 1:1; Abwehr 1:1	
	11		Block 10 + 11: Gruppentaktik 2 Angriff + Abw.
	18		
	25		
Jun 09	8		
	15	Block 8: Zusam-mensp. 2	Block 12: Positions-training 2
	22		
	29		

5. Stützpunktspiele

In der Saisonplanung sind drei Stützpunktspieltage vorgesehen. Die Stützpunktspiele werden zentral geplant vom Koordinator. Jeder Stützpunkt stellt jeweils eine Mannschaft der U12, der U 13, der U 14 und der U 15. Je nach Spieleranzahl kann auch für die U 14 und U 15 nur eine Mannschaft gestellt werden. Die Spiele in den Altersklassen U 12 und U 13 werden im 9:9 ausgetragen.

Der erste Spieltag wird unmittelbar vor Beginn der Herbstferien durchgeführt, der zweite dann kurz vor oder nach den Osterferien. Der letzte Spieltag ist in der Regel für Anfang Juni terminiert. Untenstehende Abbildung zeigt exemplarisch den Ablauf des ersten Spieltages in der Saison 2008/09.

Stützpunktspiele – Hinrunde Saison 2008/09
Montag, 15. September 2008 für alle Stützpunkte

- Altenwald
  U 12, 17.00 Uhr: Stützpunkt - Limbach
  U 13, 18.15 Uhr: Stützpunkt St. Ingbert - Limbach

- Limbach (9:9)
  U 14, 16.30 Uhr: Stützpunkt Limbach - St. Ingbert
  U 15, 17.45 Uhr: Stützpunkt Limbach - St. Ingbert (eventuell)

- Braunshausen
  U 14, 16.30 Uhr: Stützpunkt Braunshausen - Berschweiler
  U 15, 17.45 Uhr: Stützpunkt Braunshausen - Berschweiler (eventuell)

- Berschweiler (9:9)
  U 12, 17.00 Uhr: Stützpunkt Berschweiler - Braunshausen
  U 13, 18.15 Uhr: Stützpunkt Berschweiler - Braunshausen

- Tünsdorf (9:9)
  U 12, 16.30 Uhr: Stützpunkt Tünsdorf - Hülzweiler
  U 13, 17.35 Uhr: Stützpunkt Tünsdorf - Hülzweiler

- Hülzweiler
  U 14, 16.30 Uhr: Stützpunkt Hülzweiler - Tünsdorf
  U 15, 17.45 Uhr: Stützpunkt Hülzweiler - Tünsdorf (eventuell)

6. Stützpunkthallenturniere

Von Mitte Dezember bis Ende Januar findet kein Stützpunkttraining statt. In diesem Zeitraum werden einige Stützpunkthallenturniere gespielt. Aufgrund der Hallenproblematik im Saarland und um den Kontakt mit den Vereinen zu intensivieren, werden diese Stützpunkthallenturniere in der Regel mit Einbindung von Vereinen durchgeführt. Jeder Stützpunkt kommt dabei auf ca. acht Hallentermine. Untenstehende Abbildung zeigt exemplarisch die Organisation der Stützpunkthallenturniere im Winter 2007/08.

DFB-Talenförderprogramm - Hallentermine für die Stützpunkte **Saison 2007/08**

Stützpunkt	Jahrgang 93			Jahrgang 94			Jahrgang 95			Jahrgang 96		
	Datum	Tag, Uhrzeit	Ort	Datum	Tag, Uhrzeit	Ort	Datum	Tag, Uhrzeit	Ort	Datum	Tag, Uhrzeit	Ort
Berschweiler	18.01.	16.00 - 18.00	Braunshausen	14.12.	17.45 - 19.30	Wadern	25.01.	16.00 - 18.00	Braunshausen	14.12.	16.00-17.45	Wadern
				23.01.	18.00 - 20.00	Wemmetsweiler	18.12.	16.30 - 18.30	Eppelborn	23.01.	16.00 - 18.00	Wemmetsw.
Braunshausen	18.01.	16.00 - 18.00	Braunshausen	14.12.	17.45 - 19.30	Wadern	25.01.	16.00 - 18.00	Braunshausen	14.12.	16.00-17.45	Wadern
				23.01.	18.00 - 20.00	Wemmetsweiler	18.12.	16.30 - 18.30	Eppelborn	23.01.	16.00 - 18.00	Wemmetsw.
				14.01.	17.00 - 18.30	Brotdorf	14.01.	15.30 - 17.00	Brotdorf	11.01.	16.00 - 18.00	Braunshaus.
Tünsdorf	18.01.	16.00 - 18.00	Braunshausen	14.12.	17.45 - 19.30	Wadern	25.01.	16.00 - 18.00	Braunshausen	14.12.	16.00-17.45	Wadern
				14.01.	17.00 - 18.30	Brotdorf	14.01.	15.30 - 17.00	Brotdorf	11.01.	16.00 - 18.00	Braunshaus.
										28.01.	16.15 - 18.30	Merzig
Hülzweiler	18.01.	16.00 - 18.00	Braunshausen	23.01.	18.00 - 20.00	Wemmetsweiler	18.12.	16.30 - 18.30	Eppelborn	23.01.	16.00 - 18.00	Wemmetsw.
				14.01.	17.00 - 18.30	Brotdorf	14.01.	15.30 - 17.00	Brotdorf	11.01.	16.00 - 18.00	Braunshaus.
St. Ingbert	18.01.	16.00 - 18.00	Braunshausen	23.01.	18.00 - 20.00	Wemmetsweiler	18.12.	16.30 - 18.30	Eppelborn	23.01.	16.00 - 18.00	Wemmetsw.
				15.01.	18.00 - 20.00	Altstadt				15.01.	16.00 - 18.00	Altstadt
Limbach	18.01.	16.00 - 18.00	Braunshausen	23.01.	18.00 - 20.00	Wemmetsweiler	18.12.	16.30 - 18.30	Eppelborn	23.01.	16.00 - 18.00	Wemmetsw.
				15.01.	18.00 - 20.00	Altstadt				15.01.	16.00 - 18.00	Altstadt

7. Stützpunktteilnehmer

Der DFB hat hinsichtlich der Neuorientierung der Talentförderung folgende Eckwerte für die Anzahl der insgesamt zu fördernden Talente im Saarländischen Fußballverband festgelegt:

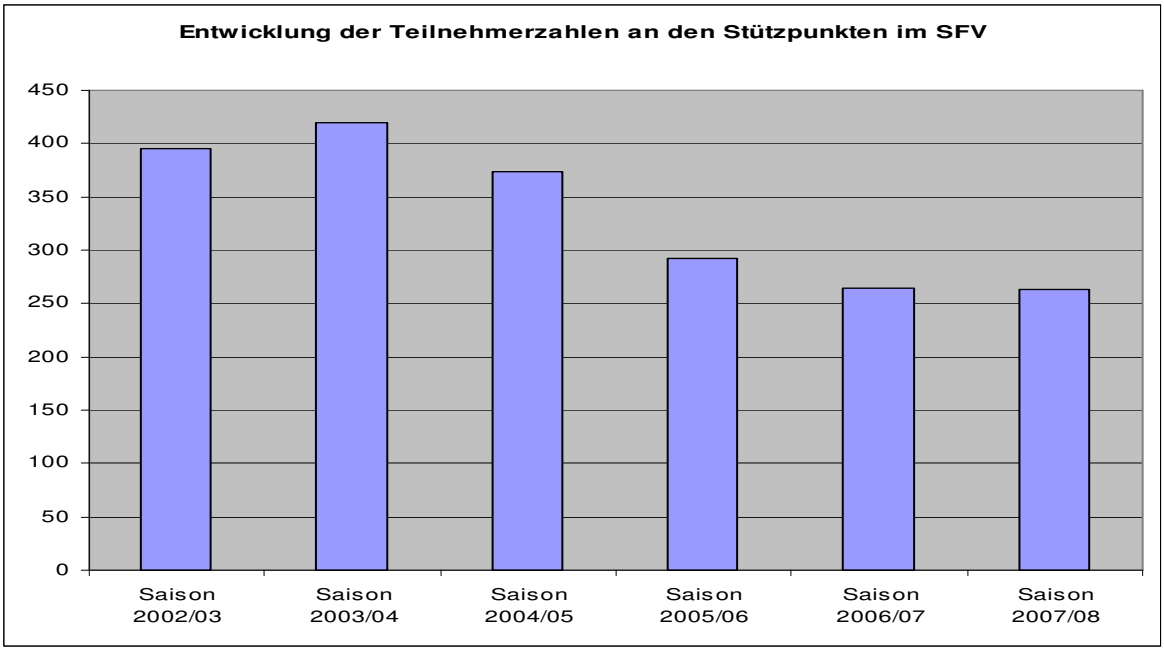
- U 15 40 Talente
- U 14 50 Talente
- U 13 70 Talente
- U 12 80 Talente

Davon abgeleitet werden an den sechs Stützpunkten im Saarland jeweils ca. 40 Talente in den einzelnen Altersklassen gefördert. Die maximale Spieleranzahl am Stützpunkt darf 45 nicht überschreiten.

Anzahl der Spieler je Altersklasse am Stützpunkt

- U 12: 12
- U 13: 12
- U 14: 10-12
- U 15: 8-10

Zu Beginn des DFB-Talentförderprogramms wurden noch über 60 Spieler an jedem Stützpunkt gefördert. Um dem Anspruch einer Spitzenförderung gerecht zu werden hat sich die Talentförderung im Saarländischen Fußballverband im Laufe der letzten Jahre auf die Besten konzentriert. Dies zeigt die Entwicklung der Teilnehmerzahlen ganz deutlich.



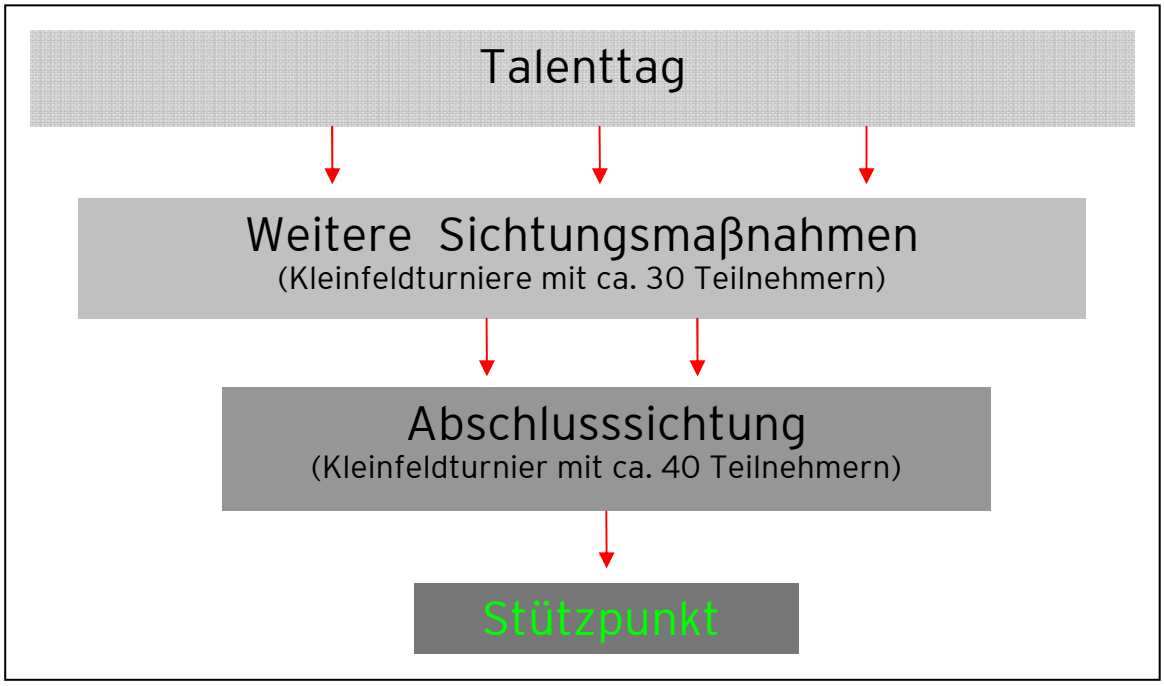
Mädchen

Die Mädchen werden genauso wie die Jungen für das Talentförderprogramm gesichtet und nehmen bei einem entsprechenden Leistungsniveau am Stützpunkttraining teil.

8. Sichtungen

8.1. Eingangssichtung der U 11

Mit der Einbindung der vier Fußball-Kreise im Saarländischen Fußballverband wird die Eingangssichtung für die U 11 sehr umfangreich betrieben. Am Anfang steht der Talenttag, bei dem möglichst alle U 11 Spieler und Spielerinnen sich vorstellen können. Die gesichteten Talente werden dann zu weiteren Sichtungs-maßnahmen eingeladen, ehe dann nach der Abschlusssichtung die Stützpunkt-teilnehmer ausgewählt werden.



8.2. Die Sichtungen in den Alterklassen U 12 bis U 15

Die Sichtungen in diesen Altersklassen werden von den Stützpunkttrainern durchgeführt. Hierbei soll aufgrund einer Vereinszuordnung und einer systematischen Einteilung und Durchführung gewährleistet werden, dass alle saar-ländischen Talente gesichtet werden.

Vereinszuordnung

Jedem Stützpunkt sind geographisch ca. 50-55 Vereine zugeordnet. Insgesamt gibt es zurzeit 310 Vereine mit Jugendmannschaften. Die dem Stützpunkt zugeordneten Vereine werden auf die 3 Stützpunkttrainer verteilt, d.h., jedem Trainer werden ca. 17-18 Vereine zugeteilt.

Einteilung und Durchführung der Spielsichtungen

Jeder Trainer sichtet grundsätzlich die Spiele der ihm zugeteilten Vereine und ist damit verantwortlich dafür, dass die „besten bzw. talentiertesten Spieler" aus „seinen" Vereinen am Stützpunkt trainieren. Um auch nach außen hin eine flächendeckende Sichtung zu dokumentieren, muss jeder Honorartrainer im Laufe einer Saison zumindest

bei jedem „seiner" Vereine ein Heimspiel, egal in welcher Alterklasse, beobachtet haben. Sehr wichtig ist bei den Spielsichtungen auch die Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Jugendtrainern beider Mannschaften und gegebenenfalls mit dem Jugendleiter. Mit dieser Kontaktaufnahme dokumentiert man zum einen seine Präsenz, zum zweiten kann noch etwas über andere, talentierte Spieler des Vereins in Erfahrung gebracht werden.

Hallensichtungen

Bei der Hallenrunde im SFV wird aufgrund einer systematischen Einteilung dafür gesorgt, dass **alle** saarländischen D- und C-Jugendmannschaften nochmals von den Stützpunkttrainern beobachtet werden.

8.3. Die Sichtungen zur Verbandsauswahl

Die Sichtungen für die SFV-Auswahlmannschaften werden zweimal in der Saison zentral an der Sportschule in Saarbrücken durchgeführt

- je 1 Sichtung im Herbst für U 13, U 14, U 15
- je 1 Sichtung im Frühjahr für U 12, U 13, U 14

Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch den Ablauf der ersten Sichtung der Saison 2007/08.

Sichtungen zur Verbandsauswahl - Vorrunde Saison 2007/08

- Jahrgang 1993
  Termin: 05.11.2007, Montag
  Treffpunkt 16.00 Uhr, Spiel 16.30 Uhr

  Organisation: jeder Stützpunkt nominiert ca. 5-6 Spieler;
  Sichtungsspiel auf Kunstrasen
- Jahrgang 1994
  Termin: 29.10.2007, Montag
  Treffpunkt 16.00 Uhr, Spiel 16.30 Uhr
  für die Stützpunkte St. Ingbert, Hülzweiler und Limbach

  Treffpunkt 17.30 Uhr, Spiel 18.00 Uhr
  für die Stützpunkte Berschweiler, Tünsdorf und Braunsh.

  Organisation: jeder Stützpunkt nominiert ca.10 Spieler;
  Sichtungsspiel Kunstrasen
- Jahrgang 1995 (Hallensichtung)
  Termin : 06.11.2007, Dienstag
  Treffpunkt 17.00 Uhr, Turnierbeginn 17.30 Uhr

  Organisation: Hallenstützpunkt-Turnier
  Jeder Stützpunkt nominiert einen 10er-Kader
  Betreuung durch je einen Honorartrainer je Stützpunkt

9. Sportwissenschaftliche Begleitung

Die sportwissenschaftliche Begleitung wird zweimal im Jahr mit allen Stützpunktteilnehmern durchgeführt. Es gibt ein Zeitfenster für die Tests im Frühjahr von Mitte Februar bis Mitte April und im Herbst von Mitte September bis Mitte November.

Die Tests an den Stützpunkten Limbach und Tünsdorf werden jeweils an einem Montag vor Ort auf dem Kunstrasen durchgeführt.

Für die Stützpunkte Braunshausen und Berschweiler gibt es einen zentralen Testtermin in der Peterberghalle in Braunshausen. Ebenso wird für die Stützpunkte Altenwald und Hülzweiler der Test zentral an der Sportschule Saarbrücken in der Halle durchgeführt.

10. Honorartrainerlehrgänge

Dreimal in der Saison werden Honorartrainerlehrgänge durchgeführt. Hierbei werden neben den Stützpunkttrainern alle eingeladen, die in das Talentförderprogramm mit eingebunden sind. Der erste Lehrgang findet unmittelbar vor Saisonbeginn statt, ein zweiter kurz vor Beginn der Winterpause. Beide Lehrgänge sind Tageslehrgänge. Im Frühjahr folgt dann der umfangreichste Lehrgang über zwei Tage mit Übernachtung an der Sportschule.

Für die Durchführung der Honorartrainerlehrgänge steht die Sportschule in Saarbrücken und die Sportschule in Braunshausen zur Verfügung.

11. Talenttage U 11

In jedem der vier Fußballkreise im Saarländischen Fußballverband wird einmal pro Saison ein Talenttag durchgeführt.

Zielsetzungen

Der „Talenttag“ soll einerseits eine PR-Maßnahme für den Fußball im SFV sein. Gleichzeitig ist der Talenttag erste Sichtungsmaßnahme der U 11 im Hinblick auf die Aufnahme die Teilnehmer für das Stützpunkttraining.

Teilnehmer

Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen der Altersklasse U 11, auch solche, die nicht einem Verein im SFV angehören. Die Meldung und Erfassung der Spieler in den Kreisen erfolgt über die Vereine. Ziel ist es, dass möglichst alle Spieler und Spielerinnen dieser Altersklasse an dem Talenttag teilnehmen.

Organisation

Es wird ein 4:4 Turnier mit vier bis fünf Spielrunden gespielt. Es gibt keine Teambildung, jeder Spieler erhält einen Buchstaben und wird einem Spielfeld zugeordnet. Auf dem Fußballfeld werden 5 Spielfelder mit Hütchen- oder Stangentoren abgegrenzt. An einem Talenttag sind mindestens 5 Honorartrainer vertreten.

12. Info-Abende

Zielgruppe dieses Angebotes an den DFB-Stützpunkten sind nicht nur die Vereinstrainer der Stützpunktteilnehmer, sondern alle Vereinstrainer, die im Jugendbereich aktiv sind. Diese sollen Praxishilfen an die Hand bekommen, wie sich attraktive und lernintensive Methoden, Inhalte und Organisationsformen aus dem Stützpunkt problemlos auf das Training im Verein übertragen lassen.

Die Info-Abende werden zweimal pro Saison an jedem Stützpunkt angeboten. Der erste Termin ist in der Regel Ende September/Anfang Oktober, der zweite Termin dann Ende April/Anfang Mai.

Bei dieser Fortbildungsveranstaltung wird von den Stützpunkttrainern zunächst ein Demo-Training zu einem ausgewählten Thema durchgeführt. Die Teilnehmer erhalten bei Ihrem Besuch eine Infobroschüre mit einer detaillierten Beschreibung der Trainingseinheit Im Anschluss erfolgt eine Nachbesprechung/Diskussionsrunde mit den teilnehmenden Jugendtrainern.

Saarbrücken, im August 2011

Hans Peter Becker, Verbandsjugendleiter

Christian Meyer, DFB-Stützpunktkoordinator